

6. Herr Oberbürgermeister, Justizrat Dr. Tröndlin aus Leipzig.
7. = Ministerialdirektor a. D., Wirkl. Geh. Rat Meusel, Excellenz, aus Dresden.
8. = Kammerherr, Major z. D. von Boyberg auf Großwelska.
9. = Landesältester Graf u. Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißefeld auf Döberitz.
10. = Kammerherr von Carlowitz auf Liebstadt.
11. = Rittergutsbesitzer Dr. Hübel auf Sächsendorf b. Wurzen.
12. = Kommerzienrat Otto Erbert aus Plauen i. V.
13. = Geheimer Finanzrat a. D. Dr. ing. Tencke aus Dresden.
14. = Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat Dr. Georgi aus Leipzig.
15. = Geheimer Ökonomierat Steiger auf Kleinbaußen.
16. = Scholastikus und Senior Dr. Alphons Baumgärtner aus Leipzig.
17. = Oberschenk, Kammerherr Graf von Einsiedel auf Treba.
18. = Oberbürgermeister Reil aus Zwickau.
19. = Kammerherr von Schönberg auf Mockritz b. Döbeln.
20. = Geh. Kirchenrat, Professor, Domherr Dr. theol. Hofmann aus Leipzig.
21. = Oberbürgermeister Dr. Beck aus Chemnitz.
22. = Bischof von Samos D. Wuschanski aus Dresden.
23. = Oberhofprediger, Vizepräsident des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums D. Dr. Ackermann aus Dresden.
24. = Geheimer Kommerzienrat Waentig aus Zittau.
25. = Oberstmarschall Graf Bizthum von Eckstädt, Excellenz, auf Lichtenwalde.
26. = Rittergutsbesitzer Dr. jur. Pfeiffer auf Burkersdorf b. Ostritz.
27. = Graf und Herr von Schönburg, Erlaucht, aus Glauchau.
28. = Kammerherr Freiherr von Koenneritz auf Erdmannsdorf.
29. = Kammerherr Graf von Rex auf Zehista.
30. = Ökonomierat Rasten auf Rosenberg.
31. = Rittergutsbesitzer Hüttner auf Pirk.
32. = Rittergutsbesitzer von Trebra-Lindenau aus Neustädtel.
33. = Bürgermeister Wilisch aus Annaberg.
34. = Domherr Trübschler Freiherr zum Falkenstein auf Dorfstadt.
35. Herr Geheimer Kirchenrat D. Pank aus Leipzig.
36. = Kammerherr Sahrer von Sahr auf Ehrenberg.

### Erste öffentliche Präliminarsitzung der Ersten Kammer.

Mittwoch, den 25. Oktober 1905, nachmittags 1 Uhr.

Vorsitzender:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Koenneritz, Excellenz.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Vorsitzender der Einweisungskommission Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Koenneritz: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die erste Präliminarsitzung.

Meine hochgeehrten Herren! Wie Ihnen wohl sämtlich bekannt ist, trete ich heute lediglich als Vorsitzender der Einweisungskommission vor Sie, da nach der Landtagsordnung dem Direktorium der letzten Kammer die Pflicht und die Aufgabe obliegt, die Präliminarsitzungen zu leiten. Ich werde mich daher ganz kurz fassen und mich darauf beschränken, Sie, meine Herren, wenigstens hier in diesem hohen Hause willkommen zu heißen. Namentlich richte ich diesen Willkommen an unsere neueingetretenen Mitglieder mit der Bitte, nach alter, bewährter Art der Ersten Kammer in freundlich kollegialer Weise später mit uns arbeiten zu wollen.

Zu meinem lebhaften Bedauern tritt unser Haus nicht in unveränderter Zusammensetzung wieder zusammen. Während wir uns gestern hier versammelten zu erneuter Arbeit, wurde eins unserer ältesten und, man kann wohl sagen, eins unserer tüchtigsten Mitglieder eingesehnet, ein Mann von seltener Pflichttreue, ein Mann von großem Fleiß und reichen Kenntnissen und, was das Beste an ihm war, von tiefer, tiefer Demut vor Gott und vor der Welt. Es ist Graf Carl Rex, den ich hiermit gemeint haben will.

Aber auch sonst haben wir schwere Verluste zu beklagen. Der Herr Staatsminister von Mostitz und Herr Dr. Friederici sind freiwillig wegen Alters beide aus der Kammer geschieden. Nun, meine Herren, die Stellung des Herrn Ministers von Mostitz in unserem Lande und in unserer Kammer ist eine so bekannte, eine so hervorragende gewesen, daß ich wohl ihm weiter nichts wünschen kann in Ihrem Namen, als daß er noch ein gesegnetes Alter weiterführe. Aber auch Herrn Dr. Friederici danken wir für seine treue Mitarbeit.